

Auf Branchenebene sorgt die größte Verbesserung gegenüber der Herbstumfrage für den Sprung der mittelständischen Bauunternehmen auf den ersten Platz der hier betrachteten Branchen. Der aktuelle VR Mittelstandsindikator für den Bau ist von 36,2 Punkten auf 50,0 Punkte gestiegen. Dieser Wert ist der höchste Wert, der seit Bestehen dieser Umfrage jemals von einer Branche erreicht wurde.

VR Mittelstandsindikator im Bau am höchsten

Aber nicht nur die mittelständischen Bauunternehmen konnten sich im Vergleich zum Herbst deutlich verbessern. Mit Ausnahme des Ernährungsgewerbes ist der VR Mittelstandsindikator in allen Branchen gestiegen, zum Teil sogar sehr deutlich. So bilden etwa die Mittelständler in der Agrarwirtschaft zwar weiterhin das Schlusslicht. Nach zwei deutlichen Verbesserungen in Folge haben sie aber nahezu wieder Anschluss an die anderen Branchen gefunden. Noch vor einem Jahr fiel der VR Mittelstandsindikator der Agrarwirtschaft negativ aus.

Mit Ausnahme des Ernährungsgewerbes ist der VR Mittelstandsindikator in allen Branchen gestiegen

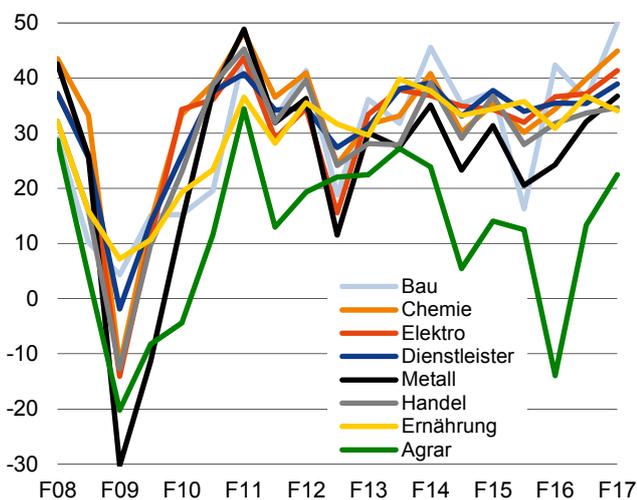
Der VR Mittelstandsindikator für das Ernährungsgewerbe hat sich in diesem Frühjahr als Einziger gegen den allgemeinen Trend verschlechtert. Diese Verschlechterung fiel aber nur sehr gering aus. Zudem zeigt das Ernährungsgewerbe bei langfristiger Betrachtung eine erstaunliche Stabilität, was den VR Mittelstandsindikator anbelangt. Dies unterstreicht einmal mehr, dass die Nachfrage nach Nahrungsmitteln relativ konjunkturunabhängig ist. Dagegen unterlagen die Erzeuger der Rohstoffe für die Nahrungsmittelherstellung in den vergangenen Jahren beträchtlichen konjunkturellen Schwankungen, was sich deutlich in der Entwicklung des VR Mittelstandsindikators der Agrarwirtschaft widerspiegelt hat.

Verschlechterung im Ernährungsgewerbe fiel aber nur sehr gering aus

Die regionale Betrachtung zeigt, dass die Unterschiede zwischen Ostdeutschland und Westdeutschland auch in diesem Frühjahr weiter bestehen bleiben. Wenigstens haben sie sich in den vergangenen beiden Umfragen aber wieder etwas angeglichen. So erzielt der VR Mittelstandsindikator für Ostdeutschland derzeit immerhin sein zweitbestes Ergebnis seit Bestehen der Mittelstandsumfrage, während das aktuelle Indikatorniveau für die westdeutschen Mittelständler „nur“ den drittbesten Wert darstellt. Dennoch ist es bemerkenswert, dass auch noch im Jahr 2017 die ostdeutschen Mittelständler schlechter abschneiden als ihre westdeutschen Kollegen.

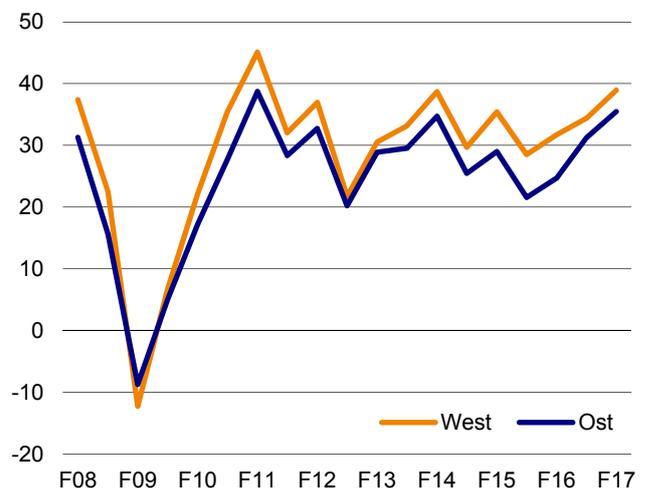
Noch Unterschiede zwischen Ostdeutschland und Westdeutschland

VR MITTELSTANDSINDIKATOR NACH BRANCHEN



Quelle: VR Mittelstandsumfrage

UNTERSCHIEDE ZWISCHEN WEST- UND OSTDEUTSCHLAND BLEIBEN BESTEHEN



Quelle: VR Mittelstandsumfrage